

Naturwissenschaften und Schule faszinieren

Große Spende für neue Schulräume in Malawi

„Wenn ich voller Liebe bin, dann bin ich in meinem Element“, so beschloss Pater Helmut Scharler SAC (Societas Apostolatus Catholici) seine eindrucksvolle Predigt in der überfüllten Bruchsaler Peterskirche. Der Provinzial der deutschsprachigen Pallottiner stand dem Festgottesdienst vor, mit dem der Pallottitag am St. Paulusheim eröffnet wurde.

Weltweit feiert die „Gesellschaft vom katholischen Apostolat“ Ende Januar am Todestag des Heiligen Vinzenz Pallotti (1795–1850) und gedenkt ihres Gründervaters.

Scharler legte in seiner Predigt das Hohelied der Liebe aus, verknüpfte es mit dem Schuljahresmotto „Pinguin, finde dein Element!“ und berührte damit die Schüler, Eltern, Ehemaligen und Freunde des St. Paulusheims.

Am Ende des Gottesdienstes, den der große Chor samt Orchester unter Leitung Rainer Kneis' und Benjamin Gräns musikalisch qualitativ gestalteteten, sorgte die Scheckübergabe eines Teilbetrages aus dem Spendenlauf der Schule für Aufsehen. Die Schulfamilie hatte im Mai 2017 eine Gesamtstrecke von 7 550 Kilometern zurückgelegt. Das entspricht der Luftlinie nach Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, in dem sich seit wenigen Jahren Pallottiner mit deutscher Unterstützung niedergelassen haben. Jonathan Birkner aus der

Klasse 6d war mit zehn Runden und 28 Kilometern am weitesten gelaufen und hatte stellvertretend für alle Schüler die Ehre, einen Scheck über 13 500 Euro an Pater Scharler und P. Ignacio Chipiko SAC aus Malawi zu überreichen, die sich dafür in einer emotionalen Rede bedankten und das Projekt erläuterten.

Schulleiter Markus Zepp zeigte sich stolz und erfreut, mit dem an den ursprünglichen Auftrag des St. Paulusheims als Missionshaus anknüpfen zu

können. Sodann spendete Scharler den Schlusssegen auf die Fürsprache Pallottis, dessen wertvolle Reliquie während des Gottesdienstes in einer Monstranz auf dem Altar zugegen war, welche Zepp durch Zufall im Internet erstehen konnte.

Das Nachmittagsprogramm in den Räumen des St. Paulusheims stand unter dem Thema „Faszination Naturwissenschaft“ und lockte derart viele Familien an die Schule, dass sämtliche Programmpunkte zweimal nacheinander angeboten wurden und die Physik-Show „Stella Nova“ mit Professor Christian Enns und Angela Halfar von der Universität Heidelberg auf eine Großbildleinwand übertragen wurde.

Während sich die Fachschaft Biologie mit „Morbus Alzheimer“ beschäftigte, gab es nebenan eine Chemie-Show der Oberstufenkurse, die das Publikum mit



JONATHAN BIRKNER, Schüler der Klasse 6d am Gymnasium St. Paulusheim, übergibt mit Schulleiter Markus Zepp im Namen der Schulfamilie einen Spendenscheck für die Niederlassung der Pallottiner in Malawi an Provinzial P. Helmut Scharler SAC und P. Ignacio Chipiko SAC aus Malawi. Auf dem Altar (rechts im Bild) ist die Monstranz mit der Reliquie des Heiligen Vinzenz Pallotti zu sehen. Foto: pr

spektakulären Experimenten auf die Reise des Pinguins auf der Suche nach seinem Element mitnahm. Der stellvertretende Schulleiter Jörg Hirsch zog seine Zuhörer mit einem spannenden Vortrag über „Exoplaneten“ in seinen Bann. Ein Geographie-Quiz und die

Präsentation von Robotics-Technik und Mikrocontrollern komplettierten ein Programm der Superlative.

Wer den Pallotti-Tag besucht hatte, war nicht nur von spannenden Phänomenen der verschiedensten naturwissenschaftlichen Disziplinen fasziniert,

sondern auch von der perfekten Organisation, die angesichts der Besuchermassen nicht leicht zu bewerkstelligen war sowie auch vom mitreißenden Engagement der vielen beteiligten Schüler und Lehrer des St. Paulusheims.

Wolfgang Rombach

Wegen großen Andrangs Programm doppelt gezeigt